



Baueinheiten-Zertifikat Nr. 6030-01235

Revision 1

<i>Auftraggeber:</i>	Sequens IT GmbH Viktoriastrasse 84 3013 Bern Schweiz
<i>Anforderungen:</i>	Verordnung des EJPD über nichtselbsttätige Waagen vom 16. April 2004 (SR 941.213) in Verbindung mit der Richtlinie 2014/31/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend die Bereitstellung nichtselbsttätiger Waagen auf dem Markt. Konformitätsnormen: EN 45501:Edition 2015 WELMEC-Dokument 2.2 (2007),
<i>Geräteart:</i>	Kassensystem mit angeschlossener nichtselbsttätiger Waage
<i>Typenbezeichnung:</i>	Arcavis.POS
<i>Zertifikat gültig bis:</i>	27. Januar 2030
<i>Benannte Stelle</i>	Konformitätsbewertungsstelle METAS-Cert Nr. 1259

3003 Bern-Wabern, 29. November 2021

Freigabe durch Gulian Couvreur, Bereichsleiter
METAS-Cert



1 Allgemeines

Dieses Zertifikat ersetzt nicht die Bauartzulassung der angehängten nichtselbsttätigen Waage.

Die Typenbezeichnung für das Modul lautet Acravis.

Das Kassensystem als Modul darf an Waagen für offene Verkaufsstellen nach Kapitel 0 angeschlossen und im eichpflichtigen Verkehr verwendet werden.

2 Beschreibung

2.1 Aufbau

Das Kassensystem Acravis ist ein modular aufgebautes POS-System (Point of Sale Device). Es besteht aus einem industriellen PC mit Touchscreen und angeschlossenen Waage- und Druckereinheit.

Das PC-System hat Anschlussmöglichkeiten für Zusatzeinrichtungen oder externe Geräte:

- USB für Barcode-Scanner (oder optionale Tastatur und Maus),
- LAN für Kreditkarten-Terminal,
- I/O Port für Kassenschublade.

2.2 Funktionsweise

Die Applikationssoftware wird auf einem PC mit dem Betriebssystem „Windows 7“ und höher betrieben. Die Bedienung erfolgt über einem Touchscreen. Der PC, die Bedieneranzeige und die Kundenanzeige sind integrierte Teile der Kasse. Für die Wägung ist eine Waage von BIZERBA oder METTLER TOLEDO angeschlossen.

Das Betriebssystem ist für den Verwender nicht zugänglich. Das Kassensystem kann als Einzelkasse oder an einem Netzwerk betrieben werden. Das Netzwerk sichert die Kauftechnischen Daten, Preisanpassungen der Artikel und die Wartung des Kassensystems. Die über dem Netzwerk fliessende Daten sind ausserhalb dem gesetzlich geregelten Bereich und haben keinen Einfluss auf die Wäge Resultate.

Über POS-Software können gewogene als auch nicht gewogene Artikel eingegeben werden. Bei einer Wägung wird ein Wäge Modul aufgerufen und der Preis pro Gewichtseinheit übermittelt. Das Wäge Modul ist Teil der Bauartzulassung der Waage. Das Wäge Modul steuert den Wäge Vorgang, öffnet dem Wäge Fenster welches sowohl auf Verkäufer- als auch auf Käuferseite erscheint, berechnet den Preis anhand des Gewichts und Einheitspreis des Produkts und übermittelt den Wäge wert und den berechneten Preis an die POS-Software. Die Kaufpreise für gewogene Artikel werden ausschliesslich im Wäge Modul berechnet.

Der Käufer kann alle Vorgänge auf der Käuferanzeige verfolgen.

Bei der Endabrechnung wird die Summe der Kaufpreise unter Berücksichtigung der Kundenrabatte errechnet und angezeigt. Nach Abschluss des Kaufvorgangs wird die Quittung auf dem angeschlossener Drucker generiert. Abgedruckt werden alle Einzelwerte, die Summe und die Zusatzinformationen.

2.3 Software Versionen

Beim Aufruf der Funktion "Wägemodul Info" im Systemmenu, werden Software-Version und CRC-Kode des eichpflichtigen Wägemodules angezeigt:

Tabelle 1 – Software Versionen, nicht rechtlich relevant

Software Name	Version	Check Summe	Beschreibung	Rev Zert ¹	Gültig J/N ²
ARCAVIS.POS	1.xx		Windows 7 / 10	00	J

Tabelle 2 – Software Versionen, rechtlich relevant

Software Name	Version	Check Summe	Beschreibung	Rev Zert ¹	Gültig J/N ²
ARCAVIS.POS.SCALE	1.0.x	Bff878cd	Windows 7 / 10	00	J
ARCAVIS.POS.SCALE	1.4.x	F6ffe535	Windows 7 / 10	01	J

Diese Softwaremodule entsprechen den Anforderungen des WELMEC-Dokumentes 2.2 (2007), der EN 45501 (2015) und OIML R76-1 (2006), soweit anwendbar. Die Anforderungen werden erfüllt, wenn die Software ordnungsgemäss geladen ist.

3 Technische Daten

Das modular aufgebaute Kassensystem Arcavis besteht aus folgenden Einheiten:

Tabelle 3 - Module

Modul	Model	Hersteller
PC-System	SANGO	AURES
Bildschirm	SANGO	AURES
Bondrucker	M244A	EPSON

Die Module dürfen durch ähnliche, aber bessere Geräte ersetzt werden. Dabei dürfen die gesetzlich geregelten Funktionen nicht beeinträchtigt werden. Der Hersteller muss die Kompatibilität neuer Module belegen können.

3.1 Unterlagen

Alle die für die Konformitätsbewertung verwendeten beschreibenden Unterlagen und Zeichnungen sind METAS-Cert zur Verfügung gestellt worden und in der Liste der Grundlegenden Unterlagen "*List of essential reference documents for type examination*" aufgeführt.

¹ Nummer der Revision vom Baueinheitenzertifikat

² Es dürfen nur gültige Software/Firmware Versionen eingesetzt werden

4 Anschliessbare Waagen

Tabelle 4 – Liste der anschliessbaren Waagen

Marke	Typ	Bauartzulassung ³	Schnittstelle / Treiberdatei	Rev ¹
Mettler Toledo	VIVA	T6294	VCODISP Dialog 6	00
Bizerba	CS300	D99-09-007	Dialog 2 und Dialog 6	00
Bizerba	CS300	DE-18-NAWID-PTB014	Dialog 2 und Dialog 6	00
Mettler Toledo	ARIVA	T8182	VCODISP Dialog 6	01

Alle Waagen müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Nichtselbsttätige Waage für offene Verkaufsstellen mit EU-Bauartzulassung und separater, hochstehender Gewichtsanzeige (Anzeige variabel montierbar).
- Die Schnittstelle zur Übertragung des von der Waage berechneten Preises ist rückwirkungsfrei (EN 45501, 5.3.6.1).
- Die Daten der Hauptanzeige werden so ausgegeben, dass die Vorschriften vom POS eingehalten werden können (EN 45501, 5.3.6.3).
- Die Anzeige der Waage ist in unmittelbarer Nähe der Anzeigen des POS angeordnet, so dass alle Hauptanzeigen der Waage und des POS gleichzeitig sowohl für den Käufer als auch für den Verkäufer deutlich sichtbar sind.

5 Funktionen und Einrichtungen

5.1 Zulässige Funktionen und Einrichtungen

Zulässige Funktionen und Einrichtungen des POS, welche die Wiegevorgänge und die anwendbaren Vorschriften der EN 45501 betreffen:

- Eingabe und Speicherung von Grundpreisen, Preise für nicht gewogene Artikel, Artikeltexte, Artikelnummern usw.,
- Aufruf der Grundpreise und Artikelpreise über Touchscreen,
- Anforderung der berechneten Kaufpreise von der angeschlossenen Waage,
- Anzeige von Gewicht, Grundpreis und Kaufpreise gewogener Artikel, Anzeige von Kaufpreisen nichtgewogener Artikel, Summen, Texte, Bedienungsführung, Statusmeldungen usw. für Käufer und Verkäufer,
- Abdruck von Gewicht, Grundpreis und Kaufpreis auf dem Bon. Zusätzlich werden abgedruckt Artikelpreise, Texte, Stornierungen, Summen, zusätzliche Informationen, nicht der Eichpflicht unterliegende Werte usw.,
- Zusätzliche nicht der Eichpflicht unterliegende Funktionen,
- Eingabe der Tarawerte Artikelbezogen in der Artikeldatenbank.

5.2 Zulässige Abweichungen des POS von der EN 45501

Wobei die grundlegenden Anforderungen der Verordnung SR 941.213 (Richtlinie 2014/31/EU) dennoch erfüllt sind.

- Kaufpreise von nicht gewogenen Artikeln werden erst bei der Eingabe des nächsten Artikels gelöscht (EN 45501, 4.15.3 Abs. 5),

³ Die gleiche(n) Bauart(en) jedoch mit einem (Parallel-) Zertifikat, welches basierend auf dem angegebenen Bauartzulassungszertifikat ausgestellt wurde, ist/sind gestattet.

- Die Prüfung der POS-Anzeigen beim Einschalten ist wegen der Bildschirmanzeige nicht erforderlich (EN 45501, 5.3.1).

5.3 Nichtzugelassenen Funktionen und Einrichtungen

Das Kassensystem darf nicht als Selbstbedienungswaage eingesetzt werden.

6 Schnittstellen und Zusatzeinrichtungen

6.1 Schnittstellen

Das PC-System verfügt über folgende Schnittstellen:

- 4 x USB: für einen Barcode-Scanner, Drucker, Tastatur, Maus
- RS-232: für die Waage
- LAN: für ein Kreditkarten Terminal
- I/O Port für eine Kassenschublade

Die genannten Schnittstellen sind im Sinne der EN 45501 rückwirkungsfrei und müssen nicht gesichert werden.

6.2 Anschliessbare Zusatzeinrichtungen

Für eichpflichtige Anwendungen:

- Eichpflichtige Zusatzeinrichtungen, für die die Eignung zum Anschluss an eichfähige nichtselbsttätige, preisrechende Waagen für offene Verkaufsstellen durch ein eigenständiges Konformitätszertifikat nachgewiesen ist; das Konformitätszertifikat muss von einer benannten Stelle ausgestellt sein, die zur EG-Baumusterprüfung gemäss Anhang II, Nr. 1, der Richtlinie 2014/31/EU ermächtigt ist,
- Einfache nur Daten empfangende Drucker oder Zusatzeinrichtungen ohne Konformitätszertifikat und ohne Nennung in einer EU-Zulassung, wenn die Voraussetzungen gemäss WELMEC-Dokument 2.5 (2000), Abschnitt 3.3, erfüllt sind. Zusätzlich gilt folgendes:
 - Neben den eichpflichtigen Werten müssen alle für die Anzeige bzw. den Abdruck erforderlichen Zusatzinformationen korrekt dargestellt werden. Es gelten die anwendbaren Vorschriften der EN 45501, 4.4, 4.14 und 4.15.
Die eichpflichtigen Werte müssen so abgedruckt werden, wie in
 - Abbildung 7 dargestellt,
 - Anzeigen müssen mindestens eine Zifferhöhe von 9,5 mm haben. In der für den Käufer vorgesehenen Anzeige dürfen nur Kaufpreise und Artikelbezeichnungen angezeigt werden.

7 Auflagen und Bedingungen

- Die Anzeige der Waage (Nettogewicht, Taragewicht, Grundpreis und Kaufpreis) müssen so angeordnet sein, dass sie sowohl vom Käufer als auch vom Verkäufer deutlich sichtbar sind.
- Das POS erfüllt nur dann die Anforderungen, wenn die korrekte Software-Identifikation angezeigt wird (Ziffer 3). Nur dann darf das POS eichpflichtig verwendet werden.
- Änderungen an den eichpflichtigen Softwaremodulen und damit Änderungen der Prüfsumme, dürfen nur mit Zustimmung einer benannten Stelle vorgenommen werden.

8 Kennzeichnungsschild und Stempelstellen

8.1 Kennzeichnungsschild

Das Kennzeichnungsschild (Abbildung 6) mit den folgenden Aufschriften ist gut sichtbar am PC anzubringen:

- Name des Prüfscheininhabers (Sequens IT GmbH)
- Typ (AcraVis.Pos)
- Nummer des Konformitätszertifikates (6030-01235)
- Seriennummer des POS (diese kann auch auf einem separaten Schild angebracht sein)

8.2 Stempelstellen

Siehe Bauartzulassungszertifikat der Waage

9 Zusatzinformationen für die Prüfung der Produkte (EU-Eichung)

- Bei Bedarf sind Kopien dieses Konformitätszertifikates und der Bauartzulassung der angeschlossenen Waage vorzulegen
- Überprüfung, ob Ziffer 0 und Ziffer 7 dieses Konformitätszertifikat und die Auflagen und Bedingungen der EU-Bauartprüfung der angeschlossenen Waage erfüllt werden. Insbesondere sollte überprüft werden, ob die Waagen- und Kassenanzeige so angeordnet sind, dass sie sowohl für den Verkäufer als auch für den Käufer deutlich sichtbar sind (EN 45501, 4.14.6)

Ausführung der Anzeigen und Abdrucke am POS (EN 45501 4.2.2 und 4.4.5). Das Layout eines typischen Kassensbons für den Käufer entspricht prinzipiell

- Abbildung 7.
- Es ist zu überprüfen, ob die richtige Software-Identifikation angezeigt wird. Die Identifikation der eichrelevanten Software kann im System Menu, durch die Funktion „Wägemodul Info“ abgefragt werden (Abbildung 5). Die Prüfsumme muss der unter Kapitel 2.3 aufgeführten Prüfsumme entsprechen. Unter dieser Bedingung kann das Kassensystem im eichpflichtigen Verkehr verwendet werden.
- Eine neue Softwareversion des eichfähigen Moduls “ARCAVIS.POS.SCALE.dll“ müssen von METAS-Cert zugelassen werden.

10 Unterlagen

Alle die für die Konformitätsbewertung verwendeten beschreibenden Unterlagen und Zeichnungen sind bei METAS-Cert deponiert.

11 Zertifikatsgeschichte

Ausgabe	Datum	Beschreibung
6030-01235	28.01.2020	Ersetzt Konformitätszertifikat 511-01569 Erneuerung des Zertifikats für die CS300
6030-01235-01	29.11.2021	Neuer Waagentyp hinzugefügt

Hinweis: Alle Revisionen sind auf www.metas.ch/cs zu finden.

12 Bilder und Zeichnungen



Abbildung 1 Kassensystem mit angeschlossenen Waage und Drucker, Front- und Kundenansichten

Sango Verkauf 1/10038

Anz	Artikel	CHF/Stk /kg	Rabatt	Preis CHF
0.5 kg	Metas Test	17.15		8.60
0.42 kg	Metas Test Tara	14.40		6.05
3	Knoppers 5x25 g	3.10		9.30
		Total CHF		23.95
		zu zahlen		23.95

Test 17.15 CHF/kg

Test 7.05 CHF/kg

Test Tara 14.40 CHF/kg

Neue Buchung

Beleg stornieren

zu zahlen CHF 23.95

30

7	8	9	+/-
4	5	6	CL
1	2	3	OK
0	.		

Abbildung 2 Beispiel einer Transaktion mit Abschluss in Bar, Verkäuferanzeige



Abbildung 3 Beispiel einer Transaktion mit Abschluss in Bar, Kundenanzeige

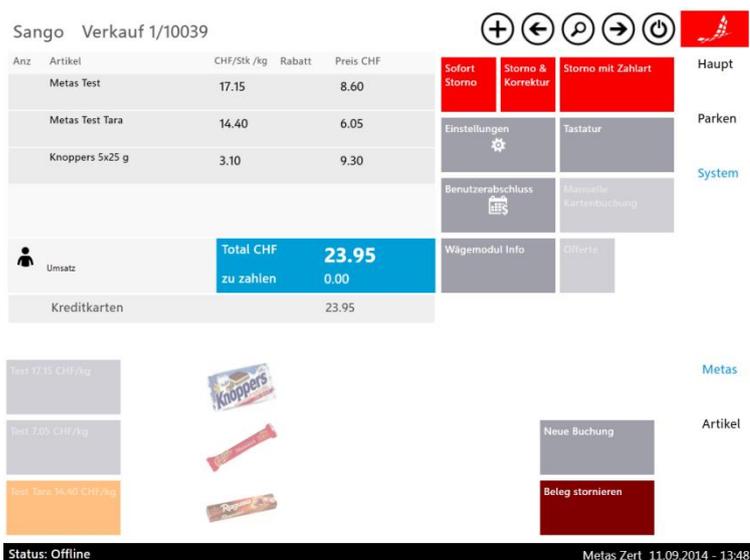


Abbildung 4 Stornieren einer Transaktion, Verkäuferanzeige



Abbildung 5 Wägemodul Info (Funktion aus dem System Menu)

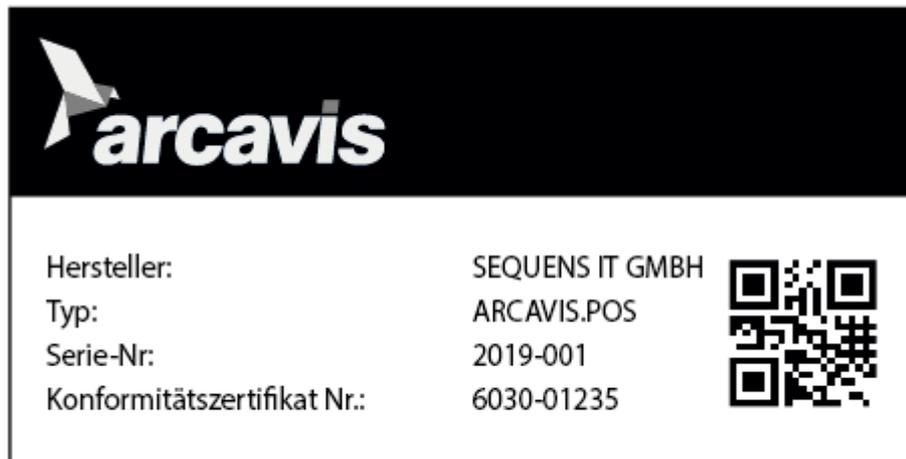


Abbildung 6 Beispiel eines Kennzeichnungsschildes

SEQUENS code & concept				SEQUENS code & concept				SEQUENS code & concept					
Verkauf				Verkauf (Storniert)				Verkauf					
Beleg-Nr. 1/10028		20.06.2014 16:06:34		Beleg-Nr. 1/10033		20.06.2014 16:19:16		Beleg-Nr. 1/10037		20.06.2014 16:24:11			
G Anz	Bezeichnung	Ein.Preis	Preis	G Anz	Bezeichnung	Ein.Preis	Preis	G Anz	Bezeichnung	Ein.Preis	Preis		
1	0.5 Kg Metas Test	17.15	8.60	1	-0.5 Kg Metas Test	17.15	-8.60	1	0.5 Kg Metas Test	17.15	6.60		
		CHF/Kg				CHF/Kg				CHF/Kg			
1	0.42 kg Metas Test Tara	14.40	6.05	1	-0.42 kg Metas Test Tara	14.40	-6.05						
	Tara 80g	CHF/Kg			Tara 80g	CHF/Kg							
2	3 Bahlsen Choco Sticks	3.40	10.20	2	-3 Bahlsen Choco Sticks	3.40	-10.20						
	132 g				132 g								
Total			24.85	Total			-24.85	Total			6.60		
Bar CHF			50.00	Zurück CHF			-24.85	Bar CHF			10.00		
Zurück CHF			-25.15	-Total in EUR 20.32				Zurück CHF			-3.40		
Total in EUR 20.32				G Steuer				Netto	Brutto	Total in EUR 5.40			
G Steuer		Netto	Brutto	G Steuer		Netto	Brutto	G Steuer		Netto	Brutto		
2	2.50%	9.95	10.20	2	2.50%	-9.95	-10.20	1	8.00%	6.10	6.60		
1	8.00%	13.55	14.65	1	8.00%	-13.55	-14.65						
Danke für Ihren Einkauf Sie wurden bedient von Metas Zert				Danke für Ihren Einkauf Sie wurden bedient von Metas Zert				Danke für Ihren Einkauf Sie wurden bedient von Metas Zert					
Standard Transaktion				Transaktion storniert				Transaktion mit Rabatt					

Abbildung 7 Quittungen